

Unterstützung für Basile auch als Sekundarschulpräsident

Die SVP Ermatingen-Salenstein liess sich zur geplanten Zusammenlegung der Schulpräsidien informieren.

Ermatingen Die SVP Ermatingen-Salenstein hat an ihrer Jahresversammlung beschlossen, für die Ersatzwahl als Präsident der Sekundarschulbehörde Ermatingen Antonio Basile zu unterstützen, wie es in einer Mitteilung der Partei heisst. Antonio Basile ist bereits Präsident der Primarschulbehörde Ermatingen. Mit einem Kurzreferat habe der Kandidat eindrücklich und fachkundig über seine Beweggründe orientiert. Durch das Zusammenlegen der Präsidien der beiden Schulgemeinden könne die Professionalität erhöht und die interne Kommunikation verbessert werden. Dies seit vor allem auch wichtig für das Immobilienmanagement im Bereich von Neubau und Unterhalt. Zudem werde die künftige Schulentwicklung noch besser aufeinander abgestimmt werden können. Der erste Wahlgang der Ersatzwahl findet am 15. Mai 2022 statt.

Die Gemeindepräsidenten referierten

Weiter kamen die SVP-Mitglieder in den Genuss von zwei

Kurzreferaten des Gemeindepräsidenten von Salenstein, Bruno Lorenzato, und des Gemeindepräsidenten von Ermatingen, Urs Tobler. Die Themen der Referate wurden von Parteipräsident Hans Brugger gesetzt: Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung und Umsetzung der Energiestrategie 2050 bezogen auf die beiden Gemeinden. Mit viel Engagement haben die beiden Gemeindeoberhäupter aufgezeigt, wie viel Arbeit auf die unterste Ebene des Gemeinwesens zukommt. So werde zum Beispiel bei künftigen baulichen Erschliessungen noch vermehrt auf eine nachhaltige Energieversorgung gesetzt, was auch der aktuellen geopolitischen Lage geschuldet sei. Im Weiteren wurde aufgezeigt, welche Beiträge bei Energiesparmassnahmen durch die Gemeinden vergütet werden. Die Diskussion wurde im Anschluss an die Referate rege genutzt.

Der nächste Anlass der SVP Ermatingen-Salenstein findet am 12. Mai im Vinorama statt, mit Infos zu Rechnungen von Gemeinde und Schule. (red)